**Colt feiert 25-jähriges Netzwerk-Jubiläum in Deutschland**

**Von 2 Mbit/s auf 400 Gbit/s – Ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Telekommunikationsgeschichte**

* *Colt betreibt seit 25 Jahren ein eigenes Glasfasernetz in Deutschland*
* *Die Entwicklung innovativer Netzwerktechnologien hat Colt als Vorreiter mitgeprägt*
* *Die Zukunft liegt in intelligenten, software-definierten Netzwerklösungen in Echtzeit*

**Frankfurt, 11.03.2021,** Colt Technology Services betreibt seit 25 Jahren ein eigenes Glasfasernetz in Deutschland. Im März 1996 aktivierte die damalige Oberbürgermeisterin Petra Roth das erste Colt City-Netz in Frankfurt. Bis zum Jahr 2000 kamen weitere sogenannte Metropolitan Area Networks (MAN) in Berlin, Hamburg, München, Düsseldorf, Köln, Stuttgart und Hannover hinzu. Inzwischen hat das Unternehmen, das Daten- und Sprachservices ausschließlich für Unternehmenskunden anbietet, über 7.000 Kilometer Trasse in ganz Deutschland verlegt, die mehr als 6.550 Gebäude und 180 Rechenzentren verbinden. 28 der 30 DAX-Unternehmen zählen zu den Kunden von Colt. Nach den Ausbautätigkeiten in Deutschland und Europa folgten Erweiterungen nach Asien, in die USA und nach Australien. Insgesamt verbindet das Glasfasernetz des Unternehmens – das Colt IQ Network – weltweit 900 Rechenzentren und über 29.000 Gebäude in 32 Ländern.

„Deutschland ist einer unserer wichtigsten Märkte weltweit und eine wahre Erfolgsgeschichte für unser Unternehmen. Colt Deutschland hat den Weg von einem traditionellen Telekommunikationsunternehmen zu einem Anbieter genommen, der Unternehmen die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle ermöglicht, die auch auf Intelligenz und Automatisierung basieren. Ich gratuliere allen Mitarbeiter:innen in Deutschland und kann es kaum erwarten, zu sehen, was sie in den nächsten 25 Jahren erreichen werden", sagt Keri Gilder, CEO von Colt.

Als einer der ersten Anbieter, die im Zuge der Marktliberalisierung hierzulande den Breitbandausbau mit Hochgeschwindigkeitsleitungen vorangetrieben haben, schafft Colt mit seinen Netzwerkservices branchenübergreifend die Grundlage für einen erfolgreichen Digitalstandort Deutschland. Das britische Unternehmen, dessen Name für „City of London Telecommunications“ steht, war zu Beginn noch unter dem Namen COLT Telecom aktiv. Zum Start des Netzes in Deutschland wurden Übertragungsraten von rund 2 Mbit/s realisiert. Heute betragen sie bis zu 400 Gbit/s und ein Ende des Bandbreitenbedarfs ist noch nicht absehbar.

Colt gehört mit der Entwicklung seines unternehmenseigenen Glasfasernetzes schon immer zu den Vorreitern in der Branche. Zu Beginn stand die physische Verbindung von Standorten im Vordergrund. Seit 2010 hat die Entwicklung der Netzwerktechnologie massiv Fahrt aufgenommen: Software-Defined Networking, in Echtzeit skalierbare On-Demand-Verbindungen, SD-WAN-Plattformen zur standortübergreifenden Steuerung des Datenverkehrs sowie die Migration geschäftskritischer Anwendungen in die Cloud sind die Schlagworte der technologischen Entwicklung. In Zukunft wird die automatisierte Steuerung des Netzwerks durch Künstliche Intelligenz (KI) ein wichtiger Aspekt sein.

„Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Technologien in den ganzen 25 Jahren mit dem Ziel unseren Kunden einen optimalen Service zu bieten, haben uns dahin gebracht, wo wir heute stehen. Wir sind in der Lage die Wertschöpfung ganzer Branchen durch zukunftsfähige digitale Geschäftsmodelle und Innovationen nachhaltig zu verändern. Lange bevor flexible Bandbreitensteuerung und softwaredefinierte Netzwerkstrukturen sich durchgesetzt haben, war die On-Demand-Lösung von Colt bereits marktfähig. Ohne diese Kombination von Flexibilität und leistungsstarken Verbindungen ist die heutige Arbeitswelt nicht mehr vorstellbar“, sagt Stephan Wanke, Regional Sales Director Enterprise Central & East Europe bei Colt.

„Colt verbindet auch als Arbeitgeber Kontinuität und Veränderung. Einige unserer Mitarbeiter:innen sind schon seit der ersten Stunde dabei. Gleichzeitig entwickelt sich Colt stetig weiter und bietet neuen Talenten eine fundierte Ausbildung mit der Perspektive, sich zu echten Expert:innen auf ihrem Gebiet zu entwickeln. Wir schaffen ein Umfeld, in dem alle unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Alter ihre Potenziale optimal entfalten können“, sagt Corinna Greis, Country Managerin für Deutschland.

Auch in Zukunft möchte Colt wegweisende Trends setzen. Neben dem Ausbau des Portfolios rund um Daten- und Sprachservices setzt Colt auf die Erweiterung seiner strategischen Partnerschaften insbesondere mit Cloud-Anbietern und System-Integratoren, um ein rundum vernetztes digitales Ökosystem zu schaffen. Dazu verfolgt Colt auch die neuesten Innovationen. Neben der intelligenten Automatisierung durch KI und der Blockchain-Technologie steht die quantenbasierte Verschlüsselung von Daten im Fokus.

**Über Colt**

Colt will weltweit die Zukunft durch hochleistungsfähige Netzwerkverbindungen mitgestalten und damit seine Kunden zum Erfolg führen. Das lag schon immer in der DNA von Colt. Das Colt IQ Network verbindet mehr als 900 Rechenzentren und über 29.000 Gebäude in den größten Wirtschaftszentren in Europa, Asien und Nordamerika.

Colt versteht die wandelnden Anforderungen an Konnektivität und bietet dafür flexible, sichere Netzwerk- und Telefonielösungen mit hoher Bandbreite „On Demand“, die zum Erfolg seiner Kunden beitragen. Zu den Kunden gehören Unternehmen aus datenintensiven Branchen in über 210 Städten in mehr als 30 Ländern. Als Innovationsführer im Bereich Software Defined Networks (SDN) und Network Function Virtualisation (NFV), zählt Colt zu den finanziell solidesten Unternehmen der Branche und kann dadurch die Bedürfnisse seiner Kunden in den Mittelpunkt stellen.

Um mehr über Colt zu erfahren, besuchen Sie [www.colt.net/de](http://www.colt.net/de/) oder folgen Sie uns auf LinkedIn und Xing.

**Pressekontakt:**

Fauth Gundlach & Hübl

Lea Friedmann

Tel.: +49 (0) 611 172142 00

E-Mail: friedmann@fgundh.de

Colt Technology Services GmbH
Gervinusstraße 18-22
60322 Frankfurt am Main
[www.colt.net/de](http://www.colt.net/de)
Sitz und Registergericht: Amtsgericht Frankfurt/Main HRB 46123
Geschäftsführer: Richard Tilbrook, Pieter Veenman